



Marktgemeinde Dürnkrot

GemeindeNachrichten aus Dürnkrot und Waidendorf



WIR IMPFEN. OHNE ANMELDUNG.

Schützen Sie sich selbst,
Ihre Kinder und Enkelkinder
durch eine Impfung.

Der Impfbus kommt!

3. Dezember 2021

15:00 - 18:00 Uhr

BERNSTEINHALLE

Paul Ferstel-Straße 3

Den **AUFKLÄRUNGS-** und **DOKUMENTATIONSBOGEN** zur Corona-Schutzimpfung gibt es als Ausdruck beim Post.Partner in Dürnkrot oder unter www.duernkrut.at als pdf zum Download.

**Jetzt
impfen
gehen!**

www.impfung.at

Aufklärungs- und Dokumentationsbogen Corona-Schutzimpfung
Bitte füllen Sie die mit * gekennzeichneten Pflichtfelder für das Impfgliediger jedenfalls aus.
Version 10, Stand: 21.10.2021

Persönliche Daten der zu impfenden Person – COVID-19 mRNA-Impfstoffe

Familienname* Vorname*
Sozialversicherungsnummer (alle 10 Ziffern)* Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)*
Geschlecht* weiblich männlich divers Inter offen kein Eintrag
Adresse (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer, Postfach, Türnummer) Telefonnummer
E-Mail-Adresse Ggf. Name der gesetzlichen Vertretung

Bitte beantworten Sie die nachstehenden Fragen für die zu impfende Person
Sollte die zu impfende Person zwischen dem Ausfüllen der Einverständniserklärung und dem tatsächlichen Impftermin eine Erkrankung durchgemacht oder andere Impfungen erhalten haben, teilen Sie dies bitte der Ärztin oder dem Arzt vor der Impfung mit. Beim Impftermin sollten alle Impfaufzeichnungen (Impfpass, Impfkarte) der zu impfenden Person vorgelegt werden.

1. Hatten Sie bereits eine SARS-CoV-2-Infektion (PCR-bekräftigt), COVID-19 (PCR-bestätigt) oder Antikörper gegen das Coronavirus (nur Neutralisationstest) im Zusammenhang mit Neutralisationstest? Ja Nein
Wenn ja, wann? Zutreffendes auswählen

2. Leiden oder litten Sie in den letzten 7 Tagen an einer akuten Erkrankung oder Infektion (z.B. Fieber, Husten, Schnupfen, Halsschmerzen, andere)? Ja Nein
Wenn ja, woran?

3. Hatten Sie schon einmal einen allergischen Schock mit Blutdruckabfall, schwerer Atemnot oder Kollaps? Ja Nein
Wenn ja, worauf?

4. Erfolgte in den letzten 4 Wochen eine andere Impfung, oder wird derzeit eine allergenspezifische Immuntherapie/Hypsensibilisierung durchgeführt? Ja Nein
Wenn ja, welche und wann?

5. Haben Sie bereits eine COVID-19-Impfung erhalten? Ja Nein
1. Dosis: 2. Dosis:

6. Bestanden in der Vergangenheit nach einer Impfung Beschwerden oder Nebenwirkungen (mit Ausnahme von leichten Lokalreaktionen wie Rötung, Schwellung, Schmerzen an der Stichstelle oder leichtes Fieber)? Ja Nein
Wenn ja, nach welcher Impfung und welche?

7. Besteht eine Allergie auf Medikamente oder Inhaltsstoffe des Impfstoffs (siehe Gebrauchsinformation)? Ja Nein
Wenn ja, welche?

8. Nehmen Sie regelmäßig blutverdünnende Medikamente? Ja Nein
Wenn ja, welche?

9. Liegen schwere oder chronische Erkrankungen (z.B. Immunschwäche, Krebskrankung, Autoimmunerkrankung, Blutgerinnungsstörung, chronisch entzündliche Erkrankungen) vor? Ja Nein
Wenn ja, welche?

10. Wird derzeit eine Chemo- und/oder Strahlentherapie durchgeführt oder nehmen Sie immunschwächende Medikamente ein (z.B. Cortison)? Ja Nein
Wenn ja, welche?

11. Ist ein operativer Eingriff geplant? Ja Nein
Wenn ja, wann?

12. Besteht eine Schwangerschaft? Ja Nein
Wenn ja, welche Schwangerschaftswoche?

Seite 1 von 2 COVID-19 mRNA-Impfstoffe, Version 10, Stand: 21.10.2021

Was muss man zum Impfen mitbringen?

- E-Card
- Lichtbildausweis
- Impfpass (soweit vorhanden und Sie eine Eintragung wünschen)
- Aufklärungs- und Dokumentationsbogen*

*Bringen Sie den Aufklärungs- und Dokumentationsbogen bereits ausgefüllt mit. In Dürnkrot können Sie den Aufklärungs- und Dokumentationsbogen bei der Gemeindeaußenstelle (Post.Partner) als Ausdruck zu den Öffnungszeiten abholen oder auf unserer Homepage unter <https://www.duernkrut.gv.at/app.php/veranstaltung/der-impfbus-kommt-zum-3-mal-nach-duernkrut.html> downloaden (pdf).

Zertifikate (Impf- und Genesungszertifikate) können wir auf der Gemeinde für Sie abrufen und ausdrucken oder auch per E-Mail als pdf-Datei zu senden. Rufen Sie uns einfach an (02538/80562).



COVID-19

Impfen oder nicht-Impfen, das ist hier die Frage

Diese Frage wird in allen Medien breit behandelt, die Gruppe der Nicht-Geimpften wird zunehmend verteufelt. Man sollte an dieser Stelle aber nicht vergessen: „wir sitzen alle in einem Boot“! Schadenfreude, dass bei den anderen Wasser ins Boot kommt, ist nicht angebracht.

Wenn wir die Zahl der Ungeimpften im Bezirk Gänserndorf betrachten sind das mit heutigem Stand ca. 15.200 Kinder bzw, Jugendliche und ca. 12.600 Erwachsene. Da mit einer Freigabe der Impfungen ab 5 Jahren in nächster Zeit gerechnet wird, wird die erste Gruppe bald schrumpfen und nicht alle erwachsenen Nicht-Geimpften sind Impf-Gegner.

Solange es keine allgemeine Impfpflicht gibt, entscheidet jeder für sich selbst, das ist zu respektieren. Freiheit bedeutet aber auch Verantwortung. Für die Entscheidung gibt es zwei Betrachtungsweisen:

1. Die eigene Person betreffend: Impfen schützt wissenschaftlich nachgewiesen nur bedingt vor Ansteckung, aber wesentlich vor schweren Verläufen. Fakt ist, dass auf der Intensivstation fast ausnahmslos Nicht-Geimpfte liegen.
2. Neben der Gefahr selbst zu erkranken, tragen Nicht-Geimpfte das Virus weiter: auf ungeschützte Kleinkinder, auf ältere Menschen (70% der Impfdurchbrüche betreffen Menschen über 60 Jahre), auf andere nicht-Geimpfte.

Wir sollten die Nicht-Geimpften nicht ins Abseits drängen, sondern die Türe zum Impfbus offen lassen. Wir brauchen sie, denn erfolgreich gegen das Virus angehen können wir nur gemeinsam.

Es ist immer von Impfdurchbrüchen die Rede – macht dann das Impfen überhaupt Sinn? Von einem Impfdurchbruch wird gesprochen, wenn ein vollständig geschützter Mensch symptomatisch an COVID erkrankt. Das betrifft im Bezirk Gänserndorf ca. 0,15% der Geimpften pro Woche (und hier verstärkt Personen über 60 Jahre) - also ja, das Impfen macht Sinn.

Man kann lange diskutieren, ob die vom Gesetzgeber beschlossenen Maßnahmen zu wenig oder zu viel, richtig oder falsch sind. Dabei darf aber die Eigenverantwortung jedes Einzelnen nicht außer Acht gelassen werden. Mündige Bürger sollten sich auch so benehmen.

Erlaubt ist nicht, was nicht verboten ist, sondern was sinnvoll ist, die Pandemie zu beenden.

Eines haben Geimpfte und Nicht-Geimpfte jedenfalls gemeinsam: Selbstschutz ist wichtig.

SELBSTSCHUTZ

- KONTAKTE VERMEIDEN – auch wenn es schwer fällt.
- SCHÜTZEN – FFP2-Masken, Abstand halten, Verweildauer reduzieren, Hände waschen

BLEIBEN SIE BITTE GESUND – damit helfen Sie sich selbst und anderen.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Dürnrkut, Bgm. Herbert Bauch
Schlossplatz 1, 2263 Dürnrkut
e-Mail: m.krschka@duernkrut.gv.at
Layout und Redaktion: Michaela Krschka

Korrektur: Horst Tatzber
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Bauch
Fotos: Copyright Gemeinde oder z.V.g., Eigenvervielfältigung. Diese Ausgabe ist für alle Haushalte in Dürnrkut u. Waidendorf kostenlos. Druck- und Satzfehler sowie Änderungen vorbehalten